



Seit 08.12.2012 mehren sich die Hinweise, dass unbekannte Täter möglicherweise im November/Anfang Dezember das Kartenlesegerät einer Kasse in einem Geschäft im Mainzer Umland manipuliert hatten und so an die Kreditkarten der Kundschaft gelangt sind.

Bisherige Schätzungen lassen darauf schließen, dass möglicherweise bis zu circa **2000 Kreditkartendaten ausgespäht**

wurden. Ob diese Daten in der Folge zu missbräuchlichen Geldverfügungen genutzt wurden, ist derzeit noch unklar.

Erfahrungen aus gleichgelagerten Taten in der jüngsten Vergangenheit lassen es aber sehr wahrscheinlich erscheinen, dass es mit der Hilfe der ausgespähten Daten zu illegalen Geldabhebungen in Übersee gekommen ist. Das betreffende Geschäft ist über den Verdacht informiert, die betroffenen Kreditkarteninhaber werden von ihren Geldinstituten angesprochen.